

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-23/2021

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	20.05.2021

Sachstandsberichte zu Anträgen aus vergangenen Legislaturperioden

a) Erläuterung:

Nachfolgend wird über den aktuellen Sachstand zu den noch nicht (vollständig) abgearbeiteten Anträgen aus vergangenen Legislaturperioden berichtet:

- **Antrag der SPD-Fraktion vom 15.03.2012 - betr. DSL (SB-11/2018)**

Es liegen nunmehr die Ergebnisse der Zielnetz- und Leerrohrplanung für das gesamte Stadtgebiet vor. Eine vollständige Umsetzung des Konzepts würde einen Zeitraum von 7-10 Jahren und ein Investitionsvolumen von etwa EUR 35 Mio. in Anspruch nehmen. Die zusammengefasste aktuelle Empfehlung lautet: „Die Stadt Homberg ist aktuell sehr gut versorgt, bei rund 4.500 Anschlüssen verbleiben nach dem Ausbau rund 73 Anschlüsse unterversorgt. Für eine Kompletterschließung des Stadtgebiets bleibt die für das Jahr 2021 angekündigte „graue Flecken-Förderung“, die es erlaubt, alle Gebiete mit Glasfaser zu erschließen, in denen nur ein Netzbetreiber NGA-Dienste anbietet. Für die Überbrückungszeit empfiehlt sich für die Stadt Homberg bei anstehenden Baumaßnahmen eine Mitverlegung von Mikrorohren gemäß der durchgeführten Zielnetzplanung.“

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, den Antrag als erledigt zu betrachten und fortan die Weiterentwicklung der Breitbandversorgung auf der Grundlage der vorliegenden Zielnetz- und Leerrohrplanung im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu diskutieren.

- **Antrag der SPD-Fraktion vom 10.01.2017 - betr. Informationstafeln zur Stadtgeschichte und Sehenswürdigkeiten in Homberg (Efze) | (SB-16/2018)**

Im Rahmen des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (ehemals „Zukunft Stadtgrün“) wurde ein Leitsystem entwickelt, das auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet werden könnte. Das Konzept wurde bereits in der Steuerungsgruppe und der Lokalen Partnerschaft vorgestellt.

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, das erarbeitete Konzept nunmehr im Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur zu diskutieren.

- **Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2017 - betr. Wohnmobilstellplatz (SB-17/2018)**
Für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes im unmittelbaren Umfeld des Freibads Erleborn liegt ein erster Kostenvoranschlag für eine Umsetzung auf Teilen der bauplanerisch als Camping-Platz ausgewiesenen Flächen vor.

Es wird empfohlen, die Möglichkeiten einer (ggf. auch zeitnahen) Umsetzung im Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur zu erörtern.

- **Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2017 - betr. WLAN-Angebot und der CDU-Fraktion vom 17.02.2017 - betr. WLAN-Versorgung (SB-18/2018)**
Im Rahmen des Programms „Digitale Dorflinde“ wurden alle in Betracht kommenden Standorte geprüft und bewertet.

Es wird empfohlen, im Rahmen der nächsten Stadtverordnetenversammlung einen abschließenden Beschluss zur Umsetzung zu fassen.

- **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 20.08.2017 - betr. Jugend beteiligen (SB-22/2018)**

Im Rahmen des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (ehemals „Zukunft Stadtgrün“) wurde ein Plattform zur digitalen Jugendbeteiligung (mitmachen-homburg.de) entwickelt. Diese wurde bereits eingesetzt und soll künftig dauerhaft genutzt werden. Weitere, auch analoge, Beteiligungsformate sollen in den kommenden Wochen im Rahmen der Dorfentwicklung umgesetzt werden.

Es wird empfohlen, dass der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration diese Projekte weiter begleitet.

- **Anträge der CDU- und FWG-Fraktion vom 1. März 2019 betr. Stellplätze im Bereich obere "Holzhäuser Straße" und "Enge Gasse" bzw. Errichtung einer Parkplatzfläche (Parkpalette) im Bereich zwischen Holzhäuser Straße 3 und 7 (VL-50/2019)**

Das Büro PLF hat erste Vorschläge für die Gestaltung des Bereichs zwischen Holzhäuser Straße, Kreuzgasse, Marktplatz und Salzgasse skizziert, die nunmehr gemeinsam mit den Plänen für eine Parkpalette im Bereich zwischen Holzhäuser Straße 3 und 7 diskutiert werden könnten.

Es wird empfohlen, mit dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung einen Ortstermin mit anschließender Diskussion für Juni 2021 vorzusehen und dann über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

- **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.05.2019 betr. Efzewiesen - Naherholungsgebiet aufwerten (VL-112/2019)**

Im Rahmen von Ortsterminen und anderen Beteiligungsformaten wurden eine Vielzahl konkreter Vorschläge erarbeitet, die aktuell durch das Büro SIG auf Realisierbarkeit und Kosten untersucht werden. Hinzu kommt, dass durch den (in der heutigen Sitzung zu entscheidenden) möglichen Ankauf weiterer Flächen im Bereich zwischen Efze und Mühlengraben sowie durch eine Beteiligung an dem Zertifizierungsprojekt „Stadtgrün naturnah“ eine ganzheitliche, attraktive Entwicklung im Efzetal zwischen Holzhausen und der Hohlebachmühle möglich wird.

Es wird empfohlen, eine Steuerungsgruppe für die weitere Entwicklung der Efzewiesen zu bilden.

- **Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2019 betr. Blühflächen in Homberg (Efze) | (VL-3/2020)**

Der Magistrat hat beschlossen, sich an dem Zertifizierungsprojekt „Stadtgrün naturnah“ zu beteiligen.

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, diesen Antrag als erledigt zu betrachten und das Thema „Blühflächen“ systematisch im Rahmen des Projekts „Stadtgrün naturnah“ zu bearbeiten.

Zu den übrigen, verbliebenen Anträgen der vergangenen Legislaturperiode ist der Sachstand unverändert.